

V5 Gemeinsam in die Berliner Arbeitskämpfe - Mit WirFahrenZusammen gegen Rechts!

Antragsteller*in: Leonie Wingerath (KV Berlin-Neukölln)

Tagesordnungspunkt: 10 Inhaltliche Anträge

Antragstext

1 Die Grüne Jugend Berlin solidarisiert sich mit der Kampagne „WirFahrenZusammen“
2 und kündigt an, sich aktiv an der Wiederauflage der Kampagne 2024-25 in Berlin
3 zu beteiligen.

4 „WirFahrenZusammen“ ist eine Solidaritätskampagne, die im Rahmen der Tarifikämpfe
5 des Öffentlichen Dienstes, insbesondere der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG),
6 entstanden ist. Die Kampagne verbindet den Kampf der Beschäftigten für bessere
7 Arbeitsbedingungen und gerechtere Löhne mit den Forderungen nach einer sozial-
8 ökologischen Verkehrswende und Klimagerechtigkeit. Dies geschieht aus der
9 Überzeugung, dass der Verkehrssektor ein entscheidender Hebel ist, um die
10 Klimakrise aufzuhalten. Eine Verkehrswende hin zu einem nachhaltigen und
11 gerechten Mobilitätssystem ist unverzichtbar, um den CO2-Ausstoß drastisch zu
12 senken und die Erderhitzung zu stoppen.

13 Zudem stellen wir uns als Grüne Jugend Berlin klar an die Seite der
14 Beschäftigten, die in einer kapitalistischen Welt unter ungerechten und
15 ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen. Aus antikapitalistischer
16 Überzeugung treten wir für die Interessen der Arbeiter*innen ein, weil wir davon
17 überzeugt sind, dass der Kapitalismus nicht die Bedürfnisse der Menschen,
18 sondern Profite über alles stellt. Deshalb ist der Kampf für faire Löhne,
19 sichere Arbeitsbedingungen und soziale Gerechtigkeit auch ein Kampf gegen die
20 strukturellen Ungerechtigkeiten des kapitalistischen Systems.

21 Ein wesentlicher Bestandteil der Kampagne sind sogenannte Organizing-Gespräche,
22 die nicht nur zur Mobilisierung dienen, sondern auch Menschen aus verschiedenen
23 gesellschaftlichen Schichten ins Gespräch bringen. Diese Gespräche helfen,
24 politische Bubbles zu durchbrechen und Verständigung über ideologische Grenzen
25 hinweg zu fördern. „WirFahrenZusammen“ leistet somit einen wichtigen Beitrag zu
26 einer breiteren gesellschaftlichen Verständigung.

27 Darüber hinaus ist die Kampagne ein wichtiger Baustein im Kampf gegen den
28 Rechtsruck. Indem wir die Lebensbedingungen der Arbeiter*innen verbessern und
29 Begegnungen schaffen, die Vorurteile gegenüber der Klimabewegung und linken
30 Akteur*innen abbauen, arbeiten wir ganz praktisch gegen rechte Erzählungen und
31 Spaltung. Durch die Verbindung von Arbeitskampf und Klimagerechtigkeit wird
32 deutlich, dass ökologische und soziale Anliegen zusammengehören und Teil eines
33 gemeinsamen, solidarischen Projekts sind.

34 Die kommende Wiederauflage von „WirFahrenZusammen“ ist besonders relevant, da in
35 Berlin große Tarifikämpfe bevorstehen. Besonders betroffen sind die Beschäftigten
36 in den Krankenhäusern, bei der Berliner Stadtreinigung (BSR) sowie den Berliner
37 Verkehrsbetrieben (BVG). Sie kämpfen um gerechte Löhne und bessere
38 Arbeitsbedingungen – zentrale Forderungen, die mit den Kämpfen um soziale
39 Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit verknüpft sind.

40 Als Grüne Jugend Berlin unterstützen wir diese Kämpfe, weil wir davon überzeugt
41 sind, dass soziale Gerechtigkeit, faire Arbeitsbedingungen und

42 Klimagerechtigkeit eng miteinander verbunden sind. Deshalb werden wir uns aktiv
43 an der Kampagne „WirFahrenZusammen“ beteiligen und dazu beitragen, Solidarität
44 mit den Streikenden öffentlich sichtbar zu machen. Wir werden mobilisieren,
45 aufklären und dafür sorgen, dass der Kampf der Beschäftigten auch als unser
46 gemeinsamer Kampf für eine gerechtere, solidarische und klimagerechte Stadt
47 verstanden wird.

Begründung

erfolgt mündlich